

Pressemitteilung

APPLAUS 2017 – Auszeichnungen für 86 herausragende Livemusikprogramme

- Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters: *„Mit dem APPLAUS wollen wir dieses wichtige kulturelle Engagement honorieren und weitere Anreize geben, in musikalische Programme zu investieren.“*
- höchstdotierter Bundesmusikpreis für unabhängige Musikclubs und Veranstaltungsreihen wird bereits zum fünften Mal verliehen
- 86 Musikclubs und Veranstaltungsreihen werden in Dresden prämiert und mit insgesamt 1,8 Millionen Euro gefördert

Berlin / Dresden, 23. Oktober 2017

Mit dem Musikpreis „APPLAUS – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“ würdigt die Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters Clubbetreiber* und Veranstalter für ihre herausragenden Livemusikprogramme. In den drei Hauptkategorien werden 86 Auszeichnungen vergeben. Die Preisträger erhalten von der Initiative Musik Fördergelder in einer Gesamthöhe von 1,8 Millionen Euro. Damit ist APPLAUS erneut der höchstdotierte Bundesmusikpreis. Ausgezeichnet werden Clubbetreiber und Veranstalter für ihre Programme aus allen Genres der Populärmusik, wie zum Beispiel Rock, HipHop, elektronischer Musik, experimenteller Popmusik oder Jazz.

Die feierliche Preisverleihung findet am Mittwoch, den 25. Oktober 2017, im Alten Schlachthof in Dresden statt. Mit ihren Konzerten prägen und bereichern die Musikclubs unser Kulturleben, sowohl in den Metropolen als auch im ländlichen Raum. Neben der konkreten finanziellen Unterstützung schafft der Programmpreis mehr öffentliche Aufmerksamkeit für die Belange der Programmacher und ihre Konzertangebote.

Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters: *„Dass der APPLAUS in diesem Jahr bereits zum fünften Mal verliehen wird, macht einmal mehr deutlich, wie wichtig diese Auszeichnung für die Musik- und Clublandschaft in Deutschland inzwischen ist. Es sind neben den großen Bühnen vor allem die vielen kleineren Clubs im ganzen Land, denen es gelingt, das Publikum mit ihren Livemusik-Programmen zu begeistern und dabei jungen, noch unbekanntem Musikerinnen und Musikern eine Bühne zu bieten. Mit dem*

APPLAUS wollen wir dieses wichtige kulturelle Engagement honorieren und weitere Anreize geben, in musikalische Programme zu investieren.“

Die APPLAUS-Programmpreise werden in drei Kategorien vergeben:

- Kategorie I für Musikclubs mit mindestens 104 Konzerten im Jahr 2016 – 23 Preisträger erhalten jeweils 40.000 Euro, insgesamt 920.000 Euro
- Kategorie II für Musikclubs mit mindestens 52 Konzerten im Jahr 2016 – 32 Preisträger erhalten jeweils 20.000 Euro, insgesamt 640.000 Euro.
- Kategorie für Veranstaltungsreihen und Clubs mit mindestens 10 Veranstaltungen im Jahr 2016 – 31 Preisträger erhalten jeweils 7.500 Euro, insgesamt 232.500 Euro

Allein die ausgezeichneten 86 Programme bei APPLAUS 2017 stehen für circa 8.000 Konzerte im letzten Jahr, also im Schnitt circa 22 Konzerte pro Tag. Die APPLAUS-Jury hat die Preisträger aus fast 320 Bewerbungen ausgewählt.

Prof. Dieter Gorny, Aufsichtsratsvorsitzender der Initiative Musik, übernahm auch in diesem Jahr den Vorsitz der APPLAUS-Jury: *„Ein Ziel der Initiative Musik ist es, bundesweit den Nährboden für künstlerische Kreativität für Musikerinnen und Musiker der unterschiedlichsten Musikgenres von Pop bis Jazz zu erhalten und auszubauen. Die APPLAUS-Auszeichnungen sind dabei ein wichtiger Bestandteil unserer Förderinstrumente, denn gerade die kleinen und mittleren Clubs sind Kulturorte, die eine Strahlkraft in alle Szenen der Musik hinein besitzen. Unser Dank geht an die Kulturstaatsministerin und das Parlament, die es uns in diesem Jahr sogar ermöglichen, dass wir bei APPLAUS 2017 über 80 Auszeichnungen für hervorragende Programmarbeit vergeben können.“*

Mit APPLAUS werden die kleinen bis mittleren Clubs, sowie Veranstalterinnen und Veranstalter nicht nur finanziell unterstützt, um ihre hochwertigen Livemusikprogramme weiterzuentwickeln. Der bundesweit ausgelobte Preis erhöht die öffentliche Aufmerksamkeit auf die strukturellen Herausforderungen von unabhängigen Musikclubs. Für **Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst,** sind *„Musikclubs wichtige Orte von Kunst und Kultur, die mit der Verleihung des Spielstättenpreises zurecht alle selbst einmal ‚auf der Bühne‘ stehen. Sie ermöglichen das Gedeihen einer reichhaltigen Musikszene, wie wir es auch in Sachsen erleben.*

Sie garantieren das Erleben von Kunst und damit die Teilnahme am künstlerisch-gesellschaftlichen Leben. Damit haben Musikclubs auch eine wichtige soziale Funktion für die breite Bevölkerung.“

Im Rahmen von APPLAUS 2017 gehen fünf Preise nach Sachsen. Die sächsischen Preisträgern kommen in diesem Jahr aus Zittau (Emil Zittau), Leipzig (UT Connewitz, Horns Erben und Noch Besser Leben) und Dresden (Jazzclub Tonne).

Auf der Preisverleihung wird auch **Annekatriin Klepsch, Zweite Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden**, sprechen. *„Die Landeshauptstadt Dresden ist seit vielen Jahren ein guter Standort für Spielstätten und Veranstalter von Livemusik. Die Spielstätten und Konzerte tragen maßgeblich zu unserer vielfältigen, internationalen Kulturlandschaft bei. Allein im laufenden Jahr 2017 fördern wir Clubs und Projekte mit knapp 400.000 Euro aus der kommunalen Kulturförderung. Dieses Engagement zahlt sich aus: Erneut werden Preisträger aus unserer Stadt im Spielstättenprogrammpreis APPLAUS der Kulturstaatsministerin vertreten sein. Ich freue mich daher ganz besonders, dass die Preisverleihung des APPLAUS 2017 nach Dresden kommt und damit erstmals in den östlichen Bundesländern stattfindet.“* In den ersten vier Jahren des Spielstättenpreises gingen bereits neun Auszeichnungen an Clubs und Veranstalter aus der sächsischen Landeshauptstadt. Am 25. Oktober 2017 kommt die zehnte Auszeichnung für Programmacher aus Dresden dazu.

Bei der APPLAUS-Verleihung im Alten Schlachthof Dresden werden am Mittwoch, den 25. Oktober außerdem folgende weitere Auszeichnungen vergeben:

- Spielstätte des Jahres, Kategorie I
- Spielstätte des Jahres, Kategorie II
- Programm des Jahres, Kategorie III
- 2 Sonderpreise der Jury, inkl. Förderung, je 5.000 Euro
- 3 Preise „Bestes Artist Development“, inkl. Förderung, je 5.000 Euro

Die Initiative Musik realisiert den Programmpreis APPLAUS bereits zum fünften Mal mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst des Freistaates Sachsen, sowie die Landeshauptstadt Dresden unterstützen die Preisverleihung. Als beratende Fachpartner wirken die Bundeskonferenz Jazz

(BK Jazz) und die LiveMusikKommission, Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V. (LiveKomm), mit. Die Initiative Musik wird finanziell unterstützt von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA).

APPLAUS 2017 AUSZEICHNUNGEN NACH KATEGORIE

KATEGORIE I

Spielstätten, die im Jahr 2016 ein kulturell herausragendes Programm mit mindestens 104 Konzerten im Jahr angeboten haben, erhalten eine Urkunde, sowie 40.000 EUR Förderung.

- B FLAT – ACOUSTIC MUSIC & JAZZCLUB, Kat. I, Berlin
- DOMICIL, Kat. I, Dortmund
- DONAU115, Kat. I, Berlin
- FREUNDLICH+KOMPETENT, Kat. I, Hamburg
- JAZZCLUB TONNE, Kat. I, Dresden
- JAZZKELLER FRANKFURT, Kat. I, Frankfurt am Main
- JAZZKELLER KREFELD, Kat. I, Krefeld
- KNUST, Kat. I, Hamburg
- KULTURZENTRUM E-WERK, Kat. I, Erlangen
- MOLOTOW MUSIKCLUB, Kat. I, Hamburg
- MOTORSCHIFF STUBNITZ, Kat. I, Rostock / Hamburg
- MUSEUMSKELLER, Kat. I, Erfurt
- MUSIK & FRIEDEN, Kat. I, Berlin
- MUSIKBUNKER AACHEN, Kat. I, Aachen
- NOCH BESSER LEBEN, Kat. I, Leipzig
- OBJEKT 5, Kat. I, Halle-Saale
- SCHLACHTHOF WIESBADEN, Kat. I, Wiesbaden
- SCHOKOLADEN, Kat. I, Berlin
- SO 36, Kat. I, Berlin
- SONIC BALLROOM, Kat. I, Köln
- THEATERSTÜBCHEN, Kat. I, Kassel
- UNTERFAHRT, Kat. I, München
- ZIG ZAG JAZZ CLUB, Kat. I, Berlin

KATEGORIE II

Spielstätten, die im Jahr 2016 ein kulturell herausragendes Programm mit mindestens 52 Konzerten im Jahr angeboten haben, erhalten eine Urkunde, sowie 20.000 EUR Förderung.

- ALTE MÄLZEREI, Kat. II, Regensburg
- BIRDLAND JAZZ CLUB, Kat. II, Neuburg
- BROTFABRIK, Kat. II, Frankfurt am Main
- BUNKER ULMENWALL, Kat. II, Bielefeld
- CASSIOPEIA, Kat. II, Berlin
- CLUB BAHNHOF EHRENFELD, Kat. II, Köln
- CLUB BASTION, Kat. II, Kirchheim unter Teck
- CLUB STEREO, Kat. II, Nürnberg
- FRANZ MEHLHOSE, Kat. II, Erfurt
- FZW, Kat. II, Dortmund
- GOLDGRUBE, Kat. II, Kassel
- GRETCHEN, Kat. II, Berlin
- HAFEN 2, Kat. II, Offenbach
- HÄKKEN, Kat. II, Hamburg
- HELGAS STADTPALAST, Kat. II, Rostock
- HORNS ERBEN, Kat. II, Leipzig
- IMPORT EXPORT, Kat. II, München
- JAZZ CLUB HANNOVER, Kat. II, Hannover
- JAZZ-SCHMIEDE, Kat. II, Düsseldorf
- KULTURPALAST LINDEN, Kat. II, Hannover
- KULTURZENTRUM LAGERHAUS, Kat. II, Bremen
- MENSCHENZOO, Kat. II, Hamburg
- MUSIKZENTRALE, Kat. II, Nürnberg
- PAPP, Kat. II, Bremen
- PETER WEISS HAUS Kat. II, Rostock
- SALON DE JAZZ, Kat. II, Köln
- SENDESAAL, Kat. II, Bremen
- SUBSTANZ, Kat. II, Osnabrück
- UT CONNEWITZ, Kat. II, Leipzig
- WAGNER e.V., Kat. II, Jena
- WESTGERMANY AKA NORTHEUROPE, Kat. II, Berlin
- ZWISCHENBAU, Kat. II, Rostock

KATEGORIE III

Spielstätten und Veranstalterinnen und Veranstalter von Livemusikprogrammen, die im Jahr 2016 innerhalb fester Programmreihen mindestens 10 Livemusikveranstaltungen durchführten, erhalten eine Urkunde, sowie 7.500 EUR Förderung.

- AMSTART, Kat. III, Berlin
- BIEGUNGEN IM AUSLAND, Kat. III, Berlin
- CLUB MANUFAKTUR, Kat. III, Schorndorf
- CLUB W71, Kat. III, Weikersheim
- DUMONT, Kat. III, Aachen
- EMIL ZITTAU, Kat. III, Zittau
- FEINKOST LAMPE, Kat. III, Hannover
- FRAU KORTE, Kat. III, Erfurt
- ILMENAU JAZZT, Kat. III, Ilmenau
- IN SITU ART SOCIETY, Kat. III, Bonn
- JAZZ AM BAHNHOF, Kat. III, Kalchreuth
- JAZZ FEDERATION HAMBURG e.V., Kat. III, Hamburg
- JAZZ IM PARADIES, Kat. III, Jena
- JAZZ LIVE IM SPEICHER, Kat. III, Leer
- JAZZ+ IN DER SEIDLVILLA, Kat. III, München
- JAZZCLUB VILLINGEN e.V., Kat. III, Villingen-Schwenningen
- JAZZFORUM, Kat. III, Bayreuth
- JAZZGAP, Kat. III, Garmisch-Partenkirchen,
- JAZZKELLER 69, Kat. III, Berlin
- JAZZRAUM, Kat. III, Hamburg
- JUNGES LOFT, Kat. III, Köln
- LAGERFEUER DELUXE, Kat. III, Köln
- LOCH, Kat. III, Wuppertal
- LOKAL HARMONIE, Kat. III, Duisburg
- OFFENE OHREN e.V., Kat. III, München
- PEPPI GUGGENHEIM, Kat. III, Berlin
- PLATTFORM NICHT DOKUMENTIERBARER EREIGNISSE, Kat. III, Köln
- SEPP MAIERS 2RAUMWOHNUNG, Kat. III, Berlin
- URBAN URTYP, Kat. III, Bochum
- WENDLANDJAZZ, Kat. III, Damnatz
- ZOGLAU3 RAUM FÜR MUSIK, Kat. III, Taubenbach / Reut

**APPLAUS 2017
AUSZEICHNUNGEN NACH BUNDESLAND**

BADEN-WÜRTTEMBERG

- CLUB BASTION, Kat. II, Kirchheim unter Teck
- CLUB MANUFAKTUR, Kat. III, Schorndorf
- CLUB W71, Kat. III, Weikersheim
- JAZZCLUB VILLINGEN e.V., Kat. III, Villingen-Schwenningen

BAYERN

- ALTE MÄLZEREI, Kat. II, Regensburg
- BIRDLAND JAZZ CLUB, Kat. II, Neuburg
- CLUB STEREO, Kat. II, Nürnberg
- IMPORT EXPORT, Kat. II, München
- JAZZ AM BAHNHOF, Kat. III, Kalchreuth
- JAZZ+ IN DER SEIDLVILLA, Kat. III, München
- JAZZFORUM, Kat. III, Bayreuth
- JAZZGAP, Kat. III, Garmisch-Partenkirchen
- KULTURZENTRUM E-WERK, Kat. I, Erlangen
- MUSIKZENTRALE, Kat. II, Nürnberg
- OFFENE OHREN e.V., Kat. III, München
- UNTERFAHRT, Kat. I, München
- ZOGLAU3 RAUM FÜR MUSIK, Kat. III, Taubenbach / Reut

BERLIN

- AMSTART, Kat. III
- B FLAT – ACOUSTIC MUSIC & JAZZCLUB, Kat. I
- BIEGUNGEN IM AUSLAND, Kat. III
- CASSIOPEIA, Kat. II
- DONAU115, Kat. I
- GRETCHEN, Kat. II
- JAZZKELLER 69, Kat. III
- MUSIK & FRIEDEN, Kat. I
- PEPPI GUGGENHEIM, Kat. III
- SCHOKOLADEN, Kat. I
- SEPP MAIERS 2RAUMWOHNUNG, Kat. III

- SO 36, Kat. I
- WESTGERMANY AKA NORTHEUROPE, Kat. II
- ZIG ZAG JAZZ CLUB, Kat. I

BREMEN

- KULTURZENTRUM LAGERHAUS, Kat. II
- PAPP, Kat. II
- SENDESAAL, Kat. II

HAMBURG

- FREUNDLICH+KOMPETENT, Kat. I
- HÄKKEN, Kat. II
- JAZZ FEDERATION HAMBURG e.V., Kat. III
- JAZZRAUM, Kat. III
- KNUST, Kat. I
- MENSCHENZOO, Kat. II
- MOLOTOW MUSIKCLUB, Kat. I

HESSEN

- BROTFABRIK, Kat. II, Frankfurt am Main
- GOLDGRUBE, Kat. II, Kassel
- HAFEN 2, Kat. II, Offenbach
- JAZZKELLER FRANKFURT, Kat. I, Frankfurt am Main
- SCHLACHTHOF WIESBADEN, Kat. I, Wiesbaden
- THEATERSTÜBCHEN, Kat. I, Kassel

MECKLENBURG-VORPOMMERN

- HELGAS STADTPALAST, Kat. II, Rostock
- MOTORSCHIFF STUBNITZ Kat. I, Rostock
- PETER WEISS HAUS Kat. II, Rostock
- ZWISCHENBAU, Kat. II, Rostock

NIEDERSACHSEN

- FEINKOST LAMPE, Kat. III, Hannover
- JAZZ CLUB HANNOVER, Kat. II, Hannover
- JAZZ LIVE IM SPEICHER, Kat. III, Leer
- KULTURPALAST LINDEN, Kat. II, Hannover
- SUBSTANZ, Kat. II, Osnabrück
- WENDLANDJAZZ, Kat. III, Damnatz

NORDRHEIN-WESTFALEN

- BUNKER ULMENWALL, Kat. II, Bielefeld
- CLUB BAHNHOF EHRENFELD, Kat. II, Köln
- DOMICIL, Kat. I, Dortmund
- DUMONT, Kat. III, Aachen
- FZW, Kat. II, Dortmund
- IN SITU ART SOCIETY, Kat. III, Bonn
- JAZZKELLER KREFELD, Kat. I, Krefeld
- JAZZ-SCHMIEDE, Kat. II, Düsseldorf
- JUNGES LOFT, Kat. III, Köln
- LAGERFEUER DELUXE, Kat. III, Köln
- LOCH, Kat. III, Wuppertal
- LOKAL HARMONIE, Kat. III, Duisburg
- MUSIKBUNKER AACHEN, Kat. I, Aachen
- PLATTFORM NICHT DOKUMENTIERBARER EREIGNISSE, Kat. III, Köln
- SALON DE JAZZ, Kat. II, Köln
- SONIC BALLROOM, Kat. I, Köln
- URBAN URTYP, Kat. III, Bochum

SACHSEN

- EMIL ZITTAU, Kat. III, Zittau
- HORNS ERBEN, Kat. II, Leipzig
- JAZZCLUB TONNE, Kat. I, Dresden
- NOCH BESSER LEBEN, Kat. I, Leipzig
- UT CONNEWITZ, Kat. II, Leipzig, Sachsen

SACHSEN-ANHALT

- OBJEKT 5, Kat. I, Halle-Saale

THÜRINGEN

- FRANZ MEHLHOSE, Kat. II, Erfurt
- FRAU KORTE, Kat. III, Erfurt
- ILMENAU JAZZT, Kat. III, Ilmenau
- JAZZ IM PARADIES, Kat. III, Jena
- MUSEUMSKELLER, Kat. I, Erfurt
- WAGNER e.V., Kat. II, Jena



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Initiative Musik gGmbH, Friedrichstraße 122, D-10117 Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Michael Wallies

+49 (0)30 - 531 475 45 – 0

michael.wallies@initiative-musik.de , www.initiative-musik.de

Die **Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH** ist die zentrale Fördereinrichtung der Musikwirtschaft und Bundesregierung für Rock-, Pop- und Jazzmusik in Deutschland. Die Initiative Musik fördert die Präsentation und Verbreitung von Musik aus Deutschland im In- und Ausland. Sie unterstützt den musikalischen Nachwuchs aus Deutschland, Musiker mit einem Migrationshintergrund sowie Livemusik-Spielstätten. Sie wird getragen von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und dem Deutschen Musikrat. Finanziell wird sie unterstützt von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA). Fördergeber sind u.a. die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und das Auswärtige Amt.

*Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Zugunsten der Lesbarkeit der Texte wird vorwiegend die maskuline Form gewählt.